COURIER

SPENDE IN NEUMÜNSTER

Jugendrotkreuz: Geld aus der Müllsammel-Aktion



Das Jugendrotkreuz erhält 650 Euro aus der Müllsammel-Aktion des Couriers./ Auch im nächsten Jahr wird mitgesammelt.

NEUMÜNSTER | "Das Jugendrotkreuz hat sich bei der Müllsammelaktion des Couriers sehr hervorgetan. Wir sollten sie mit der Spende bedenken", sagte Stadtmittes Stadtteilvorsteherin Babett Schwede-Oldehus auf der letzten Beiratssitzung. Einstimmig wurde dieser Vorschlag damals angenommen, und jetzt war es soweit. Zusammen mit Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger übergab Babett Schwede-Oldehus die Spende in Höhe von 650 Euro an Tabea Wulff, die Kreisjugendleiterin.

"Wir werden von dem Geld ein sogenanntes White-Board anschaffen", sagt Tabea Wulff. Diese Tafel wird vor allem für Erste-Hilfe-Schulungen der Kinder benötigt. "Bisher haben wir nur eins, und das müssen wir immer hin und her schieben", erklärt die Kreisjugendleiterin.

Sollte dann noch etwas übrig sein, wird man dies für die Verschönerung der Räume im Keller des DRK-Hauses an der Schützenstraße verwenden, in denen das Jugendrotkreuz untergebracht ist. "Eventuell könnte man noch ein Sofa anschaffen. Aber das werden wir dann sehen", erklärt sie. 92 Kinder und Jugendliche treffen sich regelmäßig in der Schützenstraße. "Im Fokus steht bei uns die Ausbildung in erster Hilfe", erklärt die Kreisjugendleiterin. Außerdem möchte man den Kindern und Jugendlichen beim Jugendrotkreuz auch Selbstständigkeit beibringen.

Bei der Müllsammel-Aktion war das Jugendrotkreuz mit über 30 Helfern dabei und hat vor allem am Teich und in Rencks Park für Sauberkeit gesorgt. "Auch im nächsten Jahr werden wir wieder mithelfen", versprach die 21-Jährige, die betonte, dass man sich über die Spende sehr gefreut habe.

Autor: Michael Kierstein